



RÖFIX 224

Deckenleichtbeschichtung

Anwendungsbereiche:	Leichtbeschichtung für Innenwände und Decken aus Beton ohne Haftbrücke.	
Materialbasis:	<ul style="list-style-type: none"> • Ausgewählte Gipse • Luftkalk • Hochwertiger Kalkbrechsand • Leichtzuschlag (mineralisch) • Zusätze zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften • Organische Anteile < 5% 	
Eigenschaften:	<ul style="list-style-type: none"> • Glatte, matte Oberfläche • Hervorragende Verarbeitung • Gute Haftung • Regelmässige Abbindekurve 	
Verarbeitung:		
Verarbeitungsbedingungen:	Während der Verarbeitungs- und Trocknungsphase darf die Umgebungs- bzw. Untergrundtemperatur nicht unter +5° C sinken.	
Untergrund:	<p>Der Untergrund muss trocken, tragfähig sowie frei von Verunreinigungen, wie z.B. Staub, Russ, Algen, Ausblühungen etc. sein. Untergrundprüfung hat laut ÖNORM B3346 bzw. DIN 18350 bzw. SIA V242 zu erfolgen. Die Restfeuchtigkeit von Betonuntergründen muss unter 3,0 Masse-% (nach CM-Messung) liegen. Filmbildene Trennmittel (Schalwachs, Schalöl etc.) entfernen.</p>	
Untergrund-Vorbereitung:	Auf sorgfältig gereinigten und getrockneten Betonflächen ist keine Haftbrücke erforderlich.	
Zubereitung:	Bei "Handverarbeitung" einen Sack langsam in sauberes Wasser laut Wasserbedarfsmenge einstreuen, mit Rotorquirl knollenfrei mischen, mit Brett oder Traufel auftragen und glätten.	
Verarbeitung:	<p>Bei "Maschinenverarbeitung" mit handelsüblicher Feinputzmaschine aufspritzen und mit Stielplatte oder Stielspachtel glätten. Während des Abbindens - insbesondere bei der Verwendung von Heizgeräten - ist für gute Trocknungs- und Aushärtungsbedingungen (z.B. durch Stosslüftung) zu sorgen. Direkte Beheizung des Putzes ist unzulässig. Gipshältige Putze sind einlagig aufzubringen und auf trockene Untergründe zu applizieren, da sonst Ablösungen auftreten können. Anstriche oder Tapeten dürfen erst nach völligem Erhärten des Produktes aufgebracht werden (ca. 4 Wochen). Bei Austrocknung für ausreichende Belüftung sorgen. Nicht mit anderen Materialien vermischen. Vor Auftrag der nachfolgenden Beschichtung die vollständige Austrocknung des Untergrundes prüfen. Gipshältige Putze sind als Untergrund für Putze und Farben auf Wasserglas-, bzw. Silikatbasis nicht geeignet. Für die Verlegung von keramischen Wandplatten nicht geeignet.</p>	
Gefahrenhinweise:	Enthält Kalkhydrat. Xi reizend. Haut und Augen schützen.	
Verpackungshinweise:	In feuchtigkeitsgeschützten Papiersäcken.	
Lagerung:	Trocken, auf Holzrosten lagern. Mindestens 3 Monate lagerfähig.	

Technische Daten:

Art. Nr.	110117	110116
Verpackungsart		
Menge pro Einheit	25 kg/EH	1.000 kg/EH
Körnung	0-0,8 mm	
Literergiebigkeit	ca. 33 ltr./EH	ca. 1.324 ltr./TO



RÖFIX 224

Deckenleichtbeschichtung



Technische Daten:

Art. Nr.	110117	110116
Verbrauch	ca. 1,4 kg/m ²	
Ergiebigkeit	ca. 18 EH/m ² /cm	ca. 72 m ² /cm/TO
Verbrauchshinweis	Verbrauchswerte sind Richtwerte und hängen stark von Untergrund und Verarbeitungstechnik ab.	
Wasserbedarfsmenge	ca. 18 ltr./EH	
Mindestputzdicke	3 mm	
Trockenrohddichte (EN 1015-10)	ca. 900 kg/m ³	
Frischmörtelrohddichte (EN 1015-6)	ca. 1.400 kg/m ³	
Schüttdichte (EN 12190)	ca. 250 kg/m ³	
Wasserdampfdiffusion μ (EN 1015-19)	ca. 10	
Wärmeleitfähigkeit $\lambda_{10, dry}$ (EN 1745:2002)	0,27 W/mK (Tabellenwert) für P=50%	
Wärmeleitfähigkeit $\lambda_{10, dry}$ (EN 1745:2002)	0,3 W/mK (Tabellenwert) für P=90%	
pH-Wert	ca. 10	
Druckfestigkeit (28 Tage) (EN 1015-11)	ca. 2,5 N/mm ²	
Biegezugfestigkeit (28 Tage) (EN 1015-10)	ca. 1,5 N/mm ²	
Haftzugfestigkeit (EN 13279-2)	≥ 0,3 N/mm ²	
E-Modul	ca. 1.500 N/mm ²	
Beanspruchungsgruppe (ÖN B3346)	bis incl. W2	
MG (EN 13279-1)	B1/50/2	
Prüfzertifikate	<ul style="list-style-type: none"> HTL Rankweil, Vlb., Österreich 	



RÖFIX 224

Deckenleichtbeschichtung



Allgemeine Hinweise:

Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Ausgaben ungültig.

Die Angaben dieses technischen Merkblattes entsprechen unseren derzeitigen Kenntnissen und praktischen Anwendungserfahrungen.

Die Angaben wurden sorgfältig und gewissenhaft erstellt, allerdings ohne Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit und ohne Haftung für die weiteren Entscheidungen des Benutzers. Die Angaben für sich alleine begründen kein Rechtsverhältnis oder sonstige Nebenverpflichtungen. Sie befreien den Kunden grundsätzlich nicht, das Produkt auf seine Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck eigenständig zu prüfen.

Unsere Produkte unterliegen, wie alle enthaltenen Rohstoffe, einer kontinuierlichen Überwachung, wodurch eine gleichbleibende Qualität gewährleistet ist.

Unser technischer Beratungsdienst steht Ihnen für Fragen bezüglich Verwendung und Verarbeitung sowie Vorführung unserer Produkte zur Verfügung.

Den aktuellen Stand unserer techn. Merkblätter finden Sie auf unserer Internet-Homepage bzw. können in der nationalen Geschäftsstelle angefordert werden.

Die gültigen Verarbeitungsnormen (Önormen, SIA-Normen) sowie die anerkannten nationalen Verarbeitungsrichtlinien und Merkblätter der ÖAP, des SMGV bzw. der deutschen Stuckateur-Fachverbände sind zu beachten.

Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie auch aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese Sicherheitsdatenblätter durchzulesen.